

Lübcke-Mord: U-Haft von Markus H. endet

Frankfurt am Main. Der wegen Beihilfe zur Ermordung des Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke neben dem Hauptverdächtigen Stefan Ernst mitangeklagte Markus H. wird aus der Untersuchungshaft entlassen. Das entschied das Oberlandesgericht Frankfurt am Main am Donnerstag. Er sei »nicht mehr dringend verdächtig«, sagte der beisitzende Richter Christoph Koller im Prozess. Das gelte jedoch nicht für den Verdacht auf Verstoß gegen das Waffengesetz. H. soll unerlaubt eine nachträglich unbrauchbar gemachte Waffe besessen haben. Die zu erwartende Strafe sei jedoch gering.(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/387565.lübcke-mord-u-haft-von-markus-h-endet.html>